

IN KÜRZE

Thema Ernährung beim Seniorenseminar

Ob Nahrungsergänzungsmittel sinnvoll sind oder nicht, wird Angelika Riedel im Rahmen des Seniorenseminars der Technischen Hochschule Wildau erörtern. Die Verbraucherzentrale Brandenburg referiert dazu morgen ab 15 Uhr im großen Hörsaal in Halle 14 auf dem TH-Campus. Die Vorlesungsreihe des Seniorenseminars ist für jeden Interessierten offen und kostenlos.

Kreativer Samstag

Das für jeden offene und kostenlose Kreativlabor der Hochschule veranstaltet einmal im Monat einen „Open Lab Samstag“ – so auch übermorgen. Von 9.30 Uhr bis 16 Uhr kann an den speziellen Geräten wie 3D-Drucker oder Laser-cutter gearbeitet werden. Voraussetzung ist allerdings eine vorherige Einweisung, die immer montags um 15.30 Uhr und mittwochs um 9 Uhr durchgeführt wird. An jedem Mittwoch ist das Labor dann auch von 9 bis 19 Uhr zugänglich.

Fußball auf dem Campus

In eine Fußballarena verwandelt sich der TH-Campus am 10. Mai, wenn von 16 bis 21 Uhr mehrere Mannschaften gegeneinander antreten. Veranstaltet wird dieser Outdoor-Fußball-Cup vom Hochschulsport der TH.

Medizinische Sonntagsvorlesung

Über „Antibiotic Stewardship. Neue Wege im Umgang mit Antibiotika“ spricht Oliver Steinberg am 14. Mai bei der 81. Medizinischen Sonntagsvorlesung an der TH Wildau. Veranstaltet wird die beliebte Reihe von der Klinikum Dahme-Spreewald GmbH. Steinberg ist Oberarzt in der Abteilung für Innere Medizin am Königs Wusterhausen Achenbach-Krankenhaus. Sein Vortrag beginnt um 11 Uhr im großen Hörsaal in Halle 14.

ZAHL DER WOCHE

50

Schüler aus Oberstufenzentren sind zu den Talente-Tagen des TH-Projektes „Stay in Touch“ Mitte Mai eingeladen. Sie sollen in einer Art Assessment Center auf ihre Studierfähigkeit geprüft werden, um dann in ein umfangreiches Vorbereitungsprogramm integriert werden zu können.



Ein Ausflug zum Hochschulinformationstag verspricht neben zahlreichen Informationen auch Spaß für die ganze Familie. Für Kinder wird immer einiges organisiert.

FOTOS: KAREN GRUNOW (2)

Für den eigenen Zukunftsplan

Blick hinter die Kulissen beim nächsten Hochschulinformationstag an der TH Wildau

Von Karen Grunow

Wer schon mal den alljährlichen Hochschulinformationstag an der Technischen Hochschule Wildau besucht hat, der kennt die entspannte Atmosphäre dort. Es können sämtliche Gebäude auf dem architektonisch eindrucksvollen Campus besichtigt werden, Labore öffnen, Studierende zeigen ihre Hochschule, erzählen über ihre Studiengänge und den Alltag zwischen Lernen, Jobben und Leben. Viele TH-Professoren nehmen sich Zeit für Gespräche über Studieninhalte und spätere berufliche Chancen, einige haben wie Siegfried Rolle, Professor für Physikalische Technologien/Energiesysteme, extra Fachvorträge vorbereitet.

Nebenbei hat der knackig kurz „Hit“ genannte Hochschulinformationstag fast Volksfestcharakter, denn Grillduft wabert über den Campus, es gibt Musik und viele Aktionen für Kinder. Am 20. Mai ist es wieder soweit, von 10.30 Uhr an bis in den späten Nachmittag hinein kann die Wildauer Hochschule ausgiebig erkundet werden.

Da es natürlich in erster Linie darum geht, künftige Studierende zu gewinnen, Abiturienten für Wildau

zu interessieren, gibt es eine Vielzahl informativer Vorträge und Beratungsangebote. „Der Fokus ist, ein realistisches Bild davon zu geben, was sie erwartet“, erklärt Rouven Sperling vom Career Service der TH. Er will mit einigen Mythen



Der Hochschulinformationstag ist dafür ein wichtiger Wegweiser.

László Ungvári,
Präsident der TH Wildau

aufzuräumen. Etwa, dass man jung studieren sollte. Oder dass die Wahl des Studienfaches schon einen konkreten Berufsweg vorzeichnet. Manche Familien haben Sorge, das Studium für den Nachwuchs finanziell nicht stemmen zu können. Sperling und seine Kollegen werden auch dazu Tipps geben. Andreas Preiß stellt Finanzierungsmöglichkeiten für Studierende vor.

Zunehmend erleben Professoren, Dozenten und die andere Mitarbeiter an Hochschulen Eltern, die sehr behütend auftreten wollen. Schon beim Hochschulinformationstag will Rouven Sperling deshalb auch Mütter und Väter informieren. An der TH ist es häufiger der Fall, dass die künftigen Studierenden die ersten angehenden Akademiker in ihren Familien sind. Da wolle man bei allen Beteiligten eventuelle Unsicherheiten vermeiden, so Sperling.

Vorgestellt werden auch erste Ergebnisse einer umfassenden Absolventenstudie, für die ehemalige TH-Studierende befragt wurden, die bereits ein bis anderthalb Jahre im Berufsleben stecken. Dabei wurde die Qualität des Studiums abgefragt, welche Kompetenzen vermittelt wurden und wie gut diese im Job einsetzbar sind. Die Ergebnisse sind, soviel kann Sperling schon verraten, sehr gut. So gut, dass TH-Präsident László Ungvári mit Stolz sagt: „Wer zukünftig bei der Umsetzung von Ideen in Innovationen an der Spitze mitwirken will, sollte ein Studium in Wildau absolvieren. Der Hochschulinformationstag ist dafür ein wichtiger Wegweiser.“

Thomas Mirre, Professor für Arbeits- und Kraftmaschinen, wird



Beliebtes Ziel auch beim Hochschulinformationstag: Der Flugsimulator der Hochschule kann getestet werden.

mit mehreren Kooperationspartnern das in Wildau ebenfalls angebotene Duale Studium vorstellen. Bereits seit 2006 gibt es in seinem Bereich die ausbildungsintegrierte Form eines dualen Studiums. Wer das absolviert, hat am Ende ein Bachelor-Studium und eine Berufsausbildung in der Tasche. Mirre spürt zunehmendes Interesse an dem Thema – bei potenziellen Bewerbern wie bei Betrieben, die gern etwas Ähnliches anbieten würden.

Ebenfalls im Fokus am 20. Mai: Studieren ohne Abitur oder nach

langer Berufstätigkeit. Informiert wird passend dazu über das kostenlose Vorseminar. Das dient nicht nur als Vorbereitung, sondern auch dazu, realistisch einschätzen zu können, ob ein Studium der richtige Weg ist.

Die Besucher bekommen beim Hochschulinformationstag Entscheidungshilfen geboten, aber auch viel Wissenswertes darüber hinaus. Nebenbei können sie die Stimmung auf dem Campus genießen.

Info www.th-wildau.de/hit

TODESANZEIGEN

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Walter Martin

geb. 06.05.1929 gest. 28.04.2017



In Liebe
**Deine Frau Hildegard
Deine Kinder
Peter, Monika und Frank
mit Familien**

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 09.05.2017, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Neuendorf statt.

Ein letzter Gruß.

Eine Traueranzeige erleichtert den Abschied. Wenden Sie sich vertrauensvoll an die Märkische Allgemeine: 0331 2840366

Vom Fliegen, Suchen und Schenken

Die ersten Themen für die beliebte Kinderuniversität-Vorlesungsreihe stehen fest

Bereits jetzt können sich interessierte Mädchen und Jungen über die nächste Runde der beliebten Kinder-Universität der Technischen Hochschule informieren. Am 30. September startet das Vorlesungsprogramm, bei dem an insgesamt fünf Sonntagen acht- bis zwölfjährige spannende und lehrreiche Vorträge erleben werden.

Jens Wollenweber, Professor für Verkehrslogistik an der TH, erklärt die so komplizierten wie faszinierenden Abläufe bei der Verschickung von Paketen binnen eines Tages quer durch Deutschland. „Wie kommen Eure Geschenke nach Hause?“ hat er seinen Vortrag genannt, der am 30. September um 10.30 Uhr im Audimax der TH beginnen wird.

Startzeit und Ort der Vorlesungen bleiben immer gleich. Am 7. Oktober ist ein Energie-Thema geplant. Sobald das endgültig feststeht, wird auch das Anmeldefor-

mular freigeschaltet. Es lohnt sich also, hin und wieder einmal auf der Kinderuni-Seite der TH unter www.th-wildau.de/kinderuni vorbeizuschauen.

Unter anderem über Roboter in der Wildauer Hochschulbibliothek spricht deren

Leiter Frank Seeliger am 14. Oktober. „Wer sucht der findet, aber was zeigt uns eine Suchmaschine und was landet auf der Pole-Position?“ lautet sein Thema für den Vormittag. Er will verschiedene Suchmaschinen vorstellen. Zu einem „Spaziergang

durch Europa!“ lädt Simon Devos am 18. November ein. Er ist Mitarbeiter im Akademischen Auslandsamt der Hochschule und außerdem Dozent im Studiengang Europäisches Management.

Warum ein Flugzeug fliegen kann und wie Triebwer-

ke funktionieren, wird am 25. November Christine Kopp-Isdepski erläutern. Die Ingenieurin arbeitet bei Rolls-Royce und engagiert sich außerdem als Botschafterin für den Mint-Bereich. Dieses Kürzel steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Bei ihrem „Aus-Flug in und um das Fliegen“ wird sie auch konkrete Beispiele vorführen. Dabei wird sie auch in die Geschichte der Luftfahrt eintauchen und besondere Vorbilder aus der Natur zeigen.

Jede der Vorlesungen dauert etwa 45 Minuten. Während die Kinder im Hörsaal Platz nehmen und ganz unter sich bleiben sollen, dürfen Eltern in benachbarten Räumen den Videoübertragungen beiwohnen. Die jungen Teilnehmer erhalten auch spezielle Studentenausweise. *kg*



Die Vorlesungsreihe für Kinder wird immer beliebter: Im vergangenen Herbst lauschten einmal 350 Mädchen und Jungen den Ausführungen der Wissenschaftler. FOTO: TH WILDAU/BERND SCHLÜTTER

Info Anmeldungen demnächst: www.th-wildau.de/kinderuni